

## FORMALIA FÜR DIE GESTALTUNG DER BEITRÄGE DER ZEITSCHRIFT "LADINIA".

### 1. NOTATIONEN:

- mögliche Textauszeichnungen (bei Bedarf auch in Kombination): *kursiv*, KAPITÄLCHEN, **fett**, doppelte Anführungszeichen ("..."); Unterstreichungen vermeiden.
- **FAMILIENNAMEN** von wissenschaftlichen und literarischen Autoren, Herausgebern usw. in KAPITÄLCHEN setzen (gilt für Text, Fußnoten und Bibliographie); Familiennamen von sonstigen Personen, die nicht Autoren/Herausgeber usw. sind, immer normal setzen.
- **Vornamen** immer normal setzen und ausschreiben.
- **Seiten- und Jahresangaben** genau anführen (z.B. 1984—1986; cf. HUBER 1969, 23—26).
- **Seitenangaben** generell ohne führendes S./SS., p./pp.
- ausschließlich doppelte **Anführungszeichen** "xy" verwenden; nur innerhalb von Passagen in doppelten Anführungszeichen zusätzlich einfache Anführungszeichen 'xy' einsetzen; "xy" stehen auch bei allen **Bedeutungsangaben** (in allen Sprachen); keinesfalls konkurrierende Anführungszeichen wie z.B. «xy» / ‚xy‘ / „xy“ usw. verwenden.
- **ETYMA** generell in Blockbuchstaben 1 Punkt kleiner oder in KAPITÄLCHEN (nur Kleinbuchstaben) setzen.
- Fremdsprachige/dialektale **Wortbeispiele** (= Belege) *kursiv* setzen.
- **Internet- und E-Mail-Adressen** (ohne Unterstreichungen) in spitze Klammern setzen: (z.B. <www.micura.it>; <ulrike.micura@ladinia.net>).
- **Zahlen von 1** (eins) **bis 9** (neun) immer ausschreiben (außer in Formeln), ab Zahlen >=10 nur mehr Zahlen setzen.
- **Zahlen > 999** (außer Jahreszahlen) immer mit Punkt nach der Tausenderstelle (z.B. "5.700 Einwohner im Jahr 2001").
- Position der **Fußnotenzeichens** nach dem Satzzeichen. Ausnahme: Fußnote bezieht sich auf Satzteile, einzelne Wörter usw. Position der Fußnoten selbst: am jeweiligen Seitenende; **keine Endnoten** verwenden.

### 2. TEXTEINRICHTUNG:

- alle Beiträge in (dekadisch) **nummerierte Kapitel** strukturieren (z.B. 1. Vorbemerkung; 2. Historischer Überblick, ..., #. Bibliographie).
- **Nach** jedem **Absatz** eine **Leerzeile** einfügen.

- **Abbildungen** und **Tabellen** ebenfalls durchnummerieren und mit entsprechender **Legende** versehen (enthält verbale Beschreibung der Abbildung, Erklärung von Abkürzungen, Angabe der Quellen, ...).
- **Zitate** bis drei Textzeilen im Fließtext unter Anführungszeichen setzen (keine weiteren Auszeichnungen); eigenständige Zitate ab drei Textzeilen links einrücken und in kleinerer Schrift setzen; dabei auf Anführungszeichen verzichten. Entsprechende Anfangs- und Endabstände vorsehen.
- **Beispiele / Beispielblöcke** (= eigene Absätze) in kleinerer Schrift (wie Zitate) setzen.
- **Fremdsprachige Beispiele** (außer Beispiele auf Deutsch, Italienisch, Ladinisch und Englisch) generell durch entsprechende deutsche oder italienische Übersetzung (unter "...") ergänzen.

### 3. BIBLIOGRAPHISCHE NORMEN:

- **Stimmigkeit der Bibliographie:** **darf** nur Einträge enthalten, auf die im Text verwiesen wird; **muss** alle Einträge enthalten, auf die aus dem Text verwiesen wird.

#### 3.1. ALLGEMEINE HINWEISE UND ABKÜRZUNGEN:

- Komplette bibliographische Angaben nach untenstehendem Muster nur **in der Bibliographie**.
- Im Text bzw. in den Fußnoten ausschließlich **bibliographische Kurzverweise** nach dem System AUTOR Jahr, Seite(n) x—y (z.B. ROSSI 1954, 28); indirekte Verweise ausschließlich durch **cf.** ("confer") kennzeichnen (z.B. cf. ROSSI 1954, 23—65).
- **Familiennamen** immer in KAPITÄLCHEN (gilt für Text, Fußnoten und Bibliographie).
- **Vornamen** immer ausschreiben (gilt v.a. für die Bibliographie).
- Alle **Titel** (von Büchern und Aufsätzen) *kursiv* setzen.
- **Herausgeber** ausschließlich durch in Klammern nachgestelltes **(ed.)** für ("editor") bzw. **(eds.)** für ("editores") angeben.
- **Mehrere Publikationen eines Autors** pro Jahr durch Kleinbuchstaben nach der Jahreszahl kennzeichnen (z.B. HUBER 1999a vs. HUBER 1999b).
- **Mehrere Publikationen gleichnamiger Autoren pro Jahr** durch Angabe des abgekürzten Vornamens kennzeichnen (z.B. BACHER, A. 1999 vs. BACHER, E. 1999).
- **Auflagenzahl** durch Hochstellung nach dem Jahr angeben (z.B. BELARDI 2003<sup>2</sup>).
- **Fehlende/nicht eruierbare Orts- und Zeitangaben** in allen Sprachen durch **s.l.** ("sine loco") und **s.a.** ("sine anno") ersetzen.
- **Fehlende/nicht eruierbare Namensangaben** in allen Sprachen durch **N.N.** ("nomen nescio") ersetzen.

- **Mehrfachangaben** (Autoren, Herausgeber, Orte) jeweils durch Schrägstrich trennen (z.B. ROSSI/BIANCHINI/MAIER, Bozen/Meran, ...).
- **Inhaltsgleiche Mehrfachangaben in verschiedenen Sprachen** durch Bindestrich trennen (z.B. San Martin de Tor - St. Martin in Thurn).
- **Maximal drei** Angaben pro Kategorie (Autoren, Herausgeber, Orte); bei mehr als drei Informationen pro Kategorie nur jeweilige Erstangabe machen und durch **et al.** ("et alii") ergänzen.
- Für **neuerliche Verweise** auf zuvor bereits gemachte Angaben folgende Abkürzungen verwenden: **op.cit.** ("opus citatum"), **loc.cit.** ("loco citato"), **ib.** ("ibidem"), **id.** ("idem").
- Prinzipiell **keine Verlage** und **keine Reihentitel** angeben.

### 3.2. BÜCHER/MONOGRAPHIEN

FAMILIENNAME (in Kapitälchen), Vorname: *Werktitel* (kursiv). *Untertitel* (kursiv), Ort Jahr (ohne Beistrich, Auflage hochgestellt), vol. (Anzahl der Bände bei mehrbändigen Werken).

#### Beispiele:

BAUER, Roland: *Dialektometrische Analyse des Sprachatlases des Dolomitenladinischen und angrenzender Dialekte (ALD-I)*, Salzburg 2003a, 2 vol.

BELARDI, Walter: *Breve storia della lingua e della letteratura ladina*, San Martin de Tor 2003<sup>2</sup>.

GASCA QUEIRAZZA, Giuliano et al.: *Dizionario di toponomastica. Storia e significato dei nomi geografici italiani*, Torino 1990.

KOSTNER, Barbara/VINATI, Paolo: *Olach'al rondenësc. Musiche e canti tradizionali in Val Badia*, San Martin de Tor/Udine 2004.

### 3.3. SAMMELWERKE/KONGRESSAKTEN/FESTSCHRIFTEN/...

FAMILIENNAME (in Kapitälchen), Vorname (ed./eds.): *Titel* (kursiv), Ort Jahr, vol.

#### Beispiele:

COMPLOI, Emma et al. (eds.): *ad Gredine forestum. L nridlamënt de na valeda - Das Werden einer Talschaft - Il costituirsi di una vallata*, San Martin de Tor 2000.

HIPOLD, Peter/PERATHONER, Christoph (eds.): *Die Ladiner. Eine Minderheit in der Minderheit*, Wien/Bozen/Zürich 2005.

PRESTON, Dennis R. (ed.): *Handbook of Perceptual Dialectology*, Amsterdam/Philadelphia 1999, vol.1.

VERRA, Roland (ed.): *La minoranza ladina. Cultura, lingua, scuola*, Bulsan - Bolzano - Bozen 2000.

### 3.4. AUFSÄTZE IN SAMMELWERKEN

FAMILIENNAME (in Kapitalchen), Vorname: *Aufsatztitel* (kursiv), in: Sammelwerk (siehe 3.2., keine Kursivsetzungen), Seite(n).

#### Beispiele:

CRAFFONARA, Lois: *Das Ladinische aus sprachwissenschaftlicher Sicht*, in: HILPOLD, Peter/PERATHONER, Christoph (eds.), *Die Ladiner. Eine Minderheit in der Minderheit*, Wien/Bozen/Zürich 2005, 181–193.

PFISTER, Max: *Germanisch und Romanisch*, in: HOLTUS, Günter/METZELTIN, Michael/SCHMITT, Christian (eds.), *Lexikon der Romanistischen Linguistik. Vol. VII: Kontakt, Migration und Kunstsprachen. Kontrastivität, Klassifikation und Typologie*, Tübingen 1998, 231–245.

### 3.5. AUFSÄTZE IN ZEITSCHRIFTEN

FAMILIENNAME (in Kapitalchen), Vorname: *Aufsatztitel* (kursiv), in: "Zeitschrift" (in doppelten Anführungszeichen), Bandnummer/Faszikelnummer, Jahr, Seite(n).

#### Beispiele:

ASCOLI, Graziadio Isaia: *Saggi ladini*, in: "Archivio glottologico italiano", 1, 1873, 1–556.

GOEBL, Hans/BAUER, Roland: *Der "Sprechende" Ladinienatlas. Vorstellung des akustischen Moduls des ALD-I samt Hinweisen zur Installation und Benützung der beiliegenden DVD*, in: "Ladinia", XXIX, 2005, 125–154.

AAVV: *Arbeitsberichte 1–11 zum ALD-I / Relazioni di lavoro 1–11 per l'ALD-I*, in: "Ladinia", X, 1986, 5–32; XI, 1987, 183–218; XII, 1988, 17–56; XIII, 1989, 185–229; XIV, 1990, 259–304; XV, 1991, 203–254; XVI, 1992, 169–184; XVII, 1993, 125–152; XIX, 1995, 307–330; XX, 1996, 191–221; XXIII, 1999, 281–301.

### 3.6. REZENSIONEN

FAMILIENNAME (in Kapitalchen), Vorname: *Rezension zu/Recensione a*: FAMILIENNAME (in Kapitalchen), Vorname (Autor des rezensierten Werkes), Titel des rezensierten Werkes (siehe 3.2.–3.3), in: "Zeitschrift" (in doppelten Anführungszeichen), Bandnummer/ Faszikelnummer, Jahr, Seite(n).

#### Beispiele:

GSELL, Otto: *Rezension zu*: KRAMER, Johannes, *Etymologisches Wörterbuch des Dolomitenladinischen (EWD)*. Vol. VI, Hamburg 1995, in: "Ladinia", XX, 1996, 225–260.

BELARDI, Walter: *Recensione a*: PELLEGRINI, Giovan Battista (ed.), *Il ladino o "retoromanzo"*. Silloge di contributi specialistici, Alessandria 2000, in: "Rivista Italiana di Dialettologia", 27, 2003, 288–290.